



NEWSLETTER

Oktober 2022

Volkan Baran MdL

Wahlkreis Dortmund II

Wahlkreisbüro

Brüderweg 10-12

44135 Dortmund

T: 0231/ 9 85 20 23

F: 0231/ 9 85 20 24

volkan.baran@landtag.nrw.de

Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder!

Die Zeit fliegt: Schon haben wir Ende Oktober und nur noch zwei Monate bis das Jahr 2022 endet! Die Süßigkeiten im Supermarkt und der Bau des großen Baumes auf dem Hansaplatz erinnern uns daran: Weihnachten naht in großen Schritten.

Ich hatte nicht nur viele Besucher*innen im Landtag zu Gast, auch durfte ich bei vielen Vereinen, Unternehmen und Menschen zu Besuch sein. Dazu gehörte im Oktober auch wieder die Dortmunder Tafel. Mich hat es sehr gefreut, dass sie es nach einem Aufruf vor einigen Wochen geschafft hat, ausreichend Helfer*innen zu finden, um in Scharnhorst einen dritten Ausgabetag anzubieten. Bei der Premiere durften Nadja Lüders und ich mitanpacken.

Am 21.10. hatten wir die grüne Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration – Josefine Paul - im

Sozialen Zentrum in der Nordstadt zu Gast.

Mit 140 Mitarbeiter*innen und einem großem Beratungsangebot ist das Zentrum ein wichtiger Ort, um Hilfe und Unterstützung in schwierigen Lebensla-



Weihnachten kann kommen!
Mit der Grundsteinlegung des Weihnachtsbaumes auf dem Hansaplatz Mitte Oktober ist es offiziell. Auch im Fredenbaumpark laufen die Vorbereitungen für den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt, der am 17.11. seine Tore öffnet. Nadja Lüders, Cüneyt Karadas und ich freuen uns auf gebrannte Mandeln & Co.!



gen zu bekommen. Der Vorstand gab gemeinsam mit der Leiterin der Beratungsstelle einen Einblick in ihre Arbeit. Die explodierenden Energiekosten und die angespannte Personallage, aufgrund ungeklärter Projektförderung, machen dem Zentrum schwer zu schaffen. Angesprochen wurden auch die Situation der Schwangerschaftskonfliktberatung in ganz Dortmund und der Mangel an kinderärztlicher Versorgung in der Nordstadt. Das Gesundheits- und Sozialwesen muss mehr zusammen gedacht werden, da waren meine Kollegin Anja Butschkau und ich uns mit dem Sozialen



Zentrum und der Ministerin einig. Hier ist definitiv viel Herzblut vorhanden: Wenn es das Soziale Zentrum nicht geben würde, müsste man es neu erfinden!

Wie wird Politik gemacht? Wie laufen Fraktions- und Plenarsitzungen ab? Viele Fragen und großes politische Interesse haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Gepäck, wenn sie in Vertretung der 195 Abgeordneten für den [Jugendlandtag](#) das Ruder übernehmen. Ende Oktober war es zum 12. Mal wieder soweit! Mein Vertreter war der 16-jährige Kiran Gurung aus der östlichen Innenstadt. Der

Schüler des Mallinckrodt-Gymnasiums ist seit 2019 aktiv in der SPD, seit Kurzem auch als Beisitzer in seinem Ortsverein und im Stadtbezirk. Zusammen mit Michelle, Louis und Calvin, die die Plätze meiner Dortmunder Kolleg*innen Nadja Lüders, Anja Butschkau und Ralf Stoltze übernahmen, hatten wir ein super Dortmund-Team! In den drei vollgepackten Tagen konnte die vier sich so richtig parlamentarisch „austoben“: Nach Fraktions- und Ausschusssitzungen debattierten sie im Plenum zu Energiepolitik, Mobilität und der Herabsenkung des Wahlalters auf 16.

Man sieht: Über den Nachwuchs an politisch interessierten und aktiven jungen Menschen müssen wir uns in Dortmund keine Sorgen machen.



Solidarische Grüße!

Euer

